

Kinderschutz
Partizipation
Behörden
sozialarbeit
Familie
Partizipation
Kindesschutz
Familie
Kind
Kindeswohl
SOZIALARBEIT
Kindesschutz
Partizipation
Familie
Platzierung
Kindesschutz
Kindeswohl
Kind
Partizipation
Behörden
Kindesschutz

3 Weiterbildungsseminare

~~Häusliche Gewalt in
der Familie~~

~~24. Februar 2017~~

**Kinderbelange im
Scheidungsrecht**

31. März 2017

**Fremdplatzierungen von Kindern
Juristische und psychologische
Aspekte**

28. April 2017

KINDERBELANGE IM SCHEIDUNGSRECHT

Zielpublikum

Mitglieder und Mitarbeitende von Gerichten und Kinderschutzböörden, Mitarbeitende von Sozialdiensten, Jugendämtern, und Beratungsstellen, AnwältInnen, KindesverfahrensvertreterInnen, MediatorInnen

Inhalt

Tragfähige und nachhaltige Regelungen der Kinderbelange wie elterliche Sorge, Betreuungs- und Besuchsregelung oder Unterhalt sind bei Trennung und Scheidung wichtig, um das Kindeswohl langfristig erhalten zu können. Ein von der Konfliktdynamik geprägtes Verhalten der Eltern wirkt sich auch auf das Kind aus; deshalb sind mögliche Handlungsalternativen aus psychologischer Sicht von grossem Interesse. Internationale Kindesentführungen stellen die Beteiligten vor schwierige Herausforderungen. Bei allen diesen Fragen spielt auch das Kind eine aktive Rolle, wenn es sein Recht, angehört und vertreten zu werden, wahrnehmen kann.

Der Kurs beleuchtet jüngste Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung, wobei die seit 1. Juli 2014 geltende Sorgerechtsregelung und die Revision des Unterhaltsrechts auch diskutiert werden. Er vermittelt den Teilnehmenden einen umfassenden und aktuellen Überblick zu den Kinderbelangen sowie solide Entscheidungsgrundlagen.

Leitung

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Referierende

Fürsprecher **Daniel Bähler**, Richter am Obergericht des Kantons Bern

Dr. iur. Regula **Gerber Jenni**, Titularprofessorin an der Universität Freiburg

lic. iur. **Sonja Hauser**, Rechtsanwältin, Zentralbehörde für Internationale Kindesentführung, Bundesamt für Justiz, Bern

Dr. iur. **Gisela Kilde**

Dr. phil. **Liselotte Staub**, Psychologin und Psychotherapeutin FSP, Fachrichterin am Obergericht des Kantons Bern, Aefligen

Datum und Ort

Freitag, 31. März 2017, 9.15 - 16.45 h (Änderungen vorbehalten)

Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kurskosten

CHF 400.-

Organisation

Weiterbildungsstelle, UniFR, Tel. 026 300 73 47, E-mail: formcont@unifr.ch

Anmeldungen bis **28. Februar 2017**: www.unifr.ch/formcont

FREMDPLATZIERUNGEN VON KINDERN

Zielpublikum

Mitglieder von Kinderschutzbehörden und Gerichten, Mitarbeitende von Jugendämtern, Sozialdiensten und Beratungsstellen, KindesverfahrensvertreterInnen

Inhalt

Die Voraussetzungen zur Herausnahme eines Kindes aus einer bestehenden Familienstruktur haben sich in den letzten hundert Jahren grundlegend geändert. Diese Weiterbildung will sich mit juristischen und psychologischen Aspekten einer Fremdplatzierung auseinandersetzen. Dabei werden sowohl theoretische Grundlagen als auch Erkenntnisse aus der Praxis vermittelt. Namentlich wird betrachtet, welche besonderen Bedürfnisse platzierte Kinder aufgrund ihrer früher gemachten Erfahrungen haben und welche Herausforderungen dadurch an das betreuende Umfeld gestellt werden. Ein Beitrag wird Entwicklungsverläufe von Pflegekindern vorstellen und Folgerungen für die Begleitung von Pflegeverhältnissen ziehen. Nicht zu vergessen sind die Kinder selbst, die als Hauptbetroffene aktiv in den Platzierungsprozess einzubeziehen sind. Deshalb gilt es, den rechtlichen Grundlagen der Partizipation und ihrer adäquaten Umsetzung durch einen eigenen Beitrag besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Leitung

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Referierende

Dr. phil. **Annette Cina**, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, leitende Psychologin am Zentrum für Psychotherapie, Oberassistentin am Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

Dr. iur. **Patrick Fassbind**, Advokat, Executive MPA (Universität Bern), Leiter und Spruchkammervorsitzender der KESB Basel-Stadt

Dr. phil. **Yvonne Gassmann**, Leitung Forschung, Fachstelle Pflegekinder-Aktion Schweiz

Dr. iur. **Gisela Kilde**

Datum und Ort

Freitag, 28. April 2017, 9.15 - 16.45 h (Änderungen vorbehalten)

Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kurskosten

CHF 400.-

Organisation

Weiterbildungsstelle, UniFR, Tel. 026 300 73 47, E-mail: formcont@unifr.ch

Anmeldungen bis **28. März 2017**: www.unifr.ch/formcont

ICH MELDE MICH AN FÜR DIE WEITERBILDUNG:

~~Häusliche Gewalt in der Familie~~

~~24. Februar 2017~~

Kinderbelange im Scheidungsrecht

31. März 2017

**Fremdplatzierungen von Kindern
Juristische und psychologische Aspekte**

28. April 2017

Name:

Vorname:

Titel:

Gegenwärtige berufliche Tätigkeit:

Institution/Firma/Kanzlei:

Adresse privat: beruflich:

Tel. P:

Tel. G:

E-Mail:

Name, Vorname, Institution und berufliche Tätigkeit werden auf der Teilnehmerliste für alle Weiterbildungsteilnehmer ersichtlich sein.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens einen Monat vor Kursbeginn an folgende Adresse:

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg, Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Annulationsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 50.-, ab 4 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte, ab 2 Wochen vor Kursbeginn die vollen Kurskosten. Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die Weiterbildungsstelle vor, den Kurs zu verschieben oder zu annullieren. Bei Annulation oder für Sie unpassendem Verschiebungsdatum erhalten Sie das ganze Kursgeld zurück.